



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 29. Januar 2010

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 15.1.2010. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29.1.2010.
Die nächste Ausgabe erscheint am 12.2.2010.

Sitzungstermine

Stadttrat 9. März 2010
Verwaltungsausschuss 23. Februar 2010

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Waldsachsen, Seiferitz und Meerane

Vom 4. Januar 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Stadtwerke Meerane GmbH, Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/6/179 – das bestehende Mittelspannungskabel in der Gemarkung Meerane,

Az.: 32-3043/6/180 – die bestehende Mitteldruckgasleitung in der Gemarkung Waldsachsen, Gablenzer Straße,

Az.: 32-3043/6/181 – die bestehende Mitteldruckgasleitung in der Gemarkung Seiferitz, An der Autobahn,

Az.: 32-3043/6/183 – die bestehende Niederdruckgasleitung in der Gemarkung Meerane, Hasensteig und Am Rotenberg,

Az.: 32-3043/6/184 – das bestehende Mittelspannungskabel in der Gemarkung Seiferitz,

Az.: 32-3043/6/185 – die bestehende Transformatorstation Quintett Moden in der Gemarkung Meerane,

Az.: 32-3043/6/186 – die bestehende Transformatorstation Remser Weg 2 in der Gemarkung Meerane.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Meerane (**Gemarkungen Meerane, Waldsachsen, Seiferitz**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

Montag, dem 8. Februar 2010 bis Montag, dem 8. März 2010,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 4. Januar 2010

Landesdirektion Chemnitz

gez. Hagenberg
Referatsleiter

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Meerane

Vom 11. Januar 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Regionale Zweckverband Wasser-

versorgung, Bereich Lugau-Glauchau, Obere Muldenstraße 63, 08371 Glauchau, eine Berichtigung zum Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung DN 125 im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/6/283).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Meerane (**Gemarkung Meerane – Flurstücke 2854 und 2851/2**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **Montag, dem 1. Februar 2010 bis Montag, dem 1. März 2010,**

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungs-

führung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 11. Januar 2010

Landesdirektion Chemnitz

gez. Hagenberg, Referatsleiter

Ankündigung Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen – wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet – eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999.

Die Landwirtschaftszählung besteht aus Fragekomplexen zur Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur sowie zu landwirtschaftlichen Produktionsmethoden.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen wurden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet.

Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden.

Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet.

Rechtsgrundlagen:

– Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates, zuletzt geändert durch Berichtigung des Anhangs V vom 24.11.2009 (ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)

– Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438, 448)

– Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt

geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249)

Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz **Auskunftspflicht**.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der **Geheimhaltung** und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. **Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.**

Weitere Informationen sind über die Bekanntmachungstafeln der Stadt und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, erhältlich.

Wichtige Informationen zum Thema „Verloren und Gefunden“

Sie haben etwas verloren oder gefunden? Im Fundbüro im Bürgerbüro der Stadt Meerane können Sie gefundene Gegenstände abgeben und sich nach Fundsachen erkundigen, wenn Sie etwas verloren haben. Handys und Schlüssel, aber auch Fahrräder, werden regelmäßig hier abgegeben.

Was viele nicht wissen: Der „Renner“ unter den Fundsachen sind Schlüssel und Schlüsselbünde, die durch ehrliche Finder fast täglich abgegeben werden.

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt für alle Fundsachen nur ein halbes Jahr. Oftmals werden Schlüssel nicht abgeholt, obwohl es sich auch um Autoschlüssel oder hochwertige Schließanlagen Schlüssel handelt.

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände abgegeben, die noch nicht abgeholt wurden:

- ein Ehering
- verschiedene Autoschlüssel,
- verschiedene Schlüsseltaschen mit mehreren Schlüsseln,
- eine Damengeldbörse,
- verschiedene Schlüsselbünde mit Anhängern,
- ein Ladegerät Nintendo,
- zwei Damenfahrräder,
- eine dm-Payback Karte,
- vier Handys,
- Gameboy-Spiele,
- eine Herren-Sommerjacke,
- zwei Mountainbikes,
- eine Kinderjacke,
- ein Radio

Wer etwas vermisst, kann gern während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros nachfragen, ob die vermissten Gegenstände unter den Fundsachen sind. Telefonisch ist das Bürgerbüro unter Tel. 03764 / 54-0 zu erreichen.

Sofern Sie als Finder Eigentumserwerb an dem gefundenen Gegenstand angemeldet haben, werden Sie rechtzeitig von uns benachrichtigt. Die Aushändigung des Gegenstandes erfolgt dann unter Erhebung der Verwaltunggebühren lt. Kostensatzung der Stadt.

Ihr Fundbüro

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Sprechstunden

Bürgermeister

Montag, 15. Februar 2010, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage

Bürgerpolizist

Dienstag, 2. Februar 2010, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Friedensrichter

Dienstag, 2. Februar 2010, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44. (Bitte die Verlegung der Sprechstunde beachten!)

Volkssolidarität

Ab Februar 2010 findet die Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock, statt. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 9. Februar 2010

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Psychosoziale Beratungsstelle

Beratung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau jeden Dienstag, 13 bis 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 35.

Goldene Meisterbriefe für Bernd Rössel und Dieter Thümmler aus Meerane

Lebensleistung nach 50 Jahren im Handwerk gewürdigt

In einer Auszeichnungsveranstaltung der Handwerkskammer Chemnitz im Dezember 2009 in Limbach-Oberfrohna erhielten 178 Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister ihren Goldenen Meisterbrief, darunter auch die Meeraner Handwerksmeister Bernd Rössel und Dieter Thümmler. Die ausgezeichneten Handwerksmeister hatten vor 50 Jahren oder noch früher erfolgreich ihre Meisterprüfung bestanden.

Mit dem Goldenen Meisterbrief würdigt die Handwerkskammer Chemnitz diese Handwerker, die oftmals unter schwierigen Bedingungen die Tradition im Handwerk aufrecht erhalten und einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Region geleistet haben. Seit über 10 Jahren werden die Goldenen Meisterbriefe von der Handwerkskammer Chemnitz, unterstützt durch die Kreishandwerkerschaften, im Rahmen einer zentralen Auszeichnungsveranstaltung verliehen.

Bernd Rössel hat am 1. September 1959 seinen Meisterbrief als Mechaniker-Meister erhalten. Damals war er noch in Anstellung, machte sich jedoch am 1. September 1961 selbstständig mit einer Nähmaschinen-Reparaturwerkstatt in Meerane. Bis 2001 war er im Geschäft tätig. Heute führt seine Tochter Mandy Rössel – seit 1988 selbst Nähmaschinen-Mechaniker-Meisterin – das Geschäft als „Nähmaschinen & Kurzwaren Rössel“ fort.

Dieter Thümmler ist Maurer-Meister, er hat seinen Meisterbrief am 25. November 1959 in Zwickau erhalten. Tätig war er damals bereits im Baugeschäft seines Vaters Willy Thümmler in Waldsachsen, 1970 hat er das Geschäft übernommen. Noch bis Dezember 2009 war er im Geschäft tätig und gehörte damit zu den 27 Handwerksmeistern, die mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet wurden und auch noch aktiv waren.

Handwerkskammerpräsident Dietmar Mothes, Stellvertreter Frank Camphausen und der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Wolfgang Helbig, überreichten die Goldenen Meisterbriefe an die Jubilare.

Die Stadt Meerane und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulieren den Handwerksmeistern Bernd Rössel und Dieter Thümmler ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen alles Gute!

Hockeydeutschland trifft sich in Meerane

Ostdeutsche Meisterschaft der Mädchen A in Meerane von Berlin dominiert

Am 16. und 17. Januar 2010 reisten Hockeymannschaften der Altersklasse Mädchen A aus ganz Deutschland in die Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle nach Meerane, um

den ostdeutschen Meister zu ermitteln. Die Teams konnten sich in ihren jeweiligen Landesverbänden durchsetzen und hatten nun die Chance, sich mit den Besten des Landes zu messen.

Als Vertreter des sächsischen Hockeyverbandes ging der bereits im Dezember 2009 gekürte Meister ATV Leipzig ins Rennen. Die Mädchenmannschaft von Motor Meerane hatte die Teilnahme an der Meisterschaft leider knapp verpasst, trotzdem wurde das Turnier in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle zu dem erhofften Großspektakel. Bereits die Gruppenspiele am Samstag zogen einen großen Zuschauerstrom an, bei den Finalrunden konnten noch mehr Zuschauer begrüßt werden.

Die angereisten Mannschaften zeigten insbesondere am zweiten Spieltag ein Hockey auf sehr hohem Niveau. Hierbei wurden alle vier Berliner Mannschaften ihrer Favoritenrolle gerecht und machten unter sich die ersten Plätze aus. Letztendlich konnte sich der SC Charlottenburg im Finale gegen den Berliner HC mit 4:0 behaupten und somit den Meistertitel sichern. Außer den beiden Finalisten lösten auch die Zehlendorfer Wespen, welche in einem nervenaufreibenden Siebenmeterschießen knapp den Mariendorfer HC bezwangen und so Platz 3 errungen, das Ticket für die nordostdeutsche Meisterschaft.

Den 5. Rang belegte der ATV Leipzig, vor dem Plauer SV und dem Team aus Jena. Im Verlaufe der Siegerehrung nutzten die einzelnen Teams noch einmal die Gelegenheit, sich beim Veranstalter Motor Meerane für die beispielhafte Organisation zu bedanken. Auch Vereinspräsident Axel Völkner zieht nach der Meisterschaft eine positive Bilanz. „Wir haben unser Möglichstes getan und denken, dass die Ostdeutsche Meisterschaft dem Hockeysport eine positive Lobby in der Stadt verschafft hat.“

Damit liegt er wohl sehr richtig. Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte das Turnier an beiden Tagen, eröffnete die Meisterschaft und war auch bei der Siegerehrung wieder dabei.

Alles in allem erzeugte die Veranstaltung sowohl bei den Mannschaften, den Organisatoren, als auch bei den Zuschauern positive Resonanzen und wird wohl nicht so schnell vergessen werden.

Tina Götz, Motor Meerane



Das Finale bestritten der SC Charlottenburg und der Berliner HC.



Die Sieger der Ostdeutschen Meisterschaften Mädchen A – SC Charlottenburg.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Hockey-Vereinspräsident Axel Völkner und Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane, zur Siegerehrung (von links).



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte den Siegermannschaften zu ihrem Erfolg. Die ersten vier Plätze sicherten sich die Berliner Teams. Fotos: Löh

Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Iris Anders, Desdemona Ulrich und Lutz Müller (v.l.) Foto: Hönsch

Iris Anders, Fachbereichsleiterin Bürgerdienste der Stadtverwaltung, konnte am 21. Januar 2010 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum

begehen. Am 21. Januar 1985 begann sie ihre Tätigkeit bei der Stadt Meerane, seit 15 Jahren ist sie Leiterin des Bereiches Ordnungsamt / Bürgerdienste.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.), Desdemona Ulrich von der Personalverwaltung und Lutz Müller vom Personalrat gratulierten ihr dazu herzlich, dankten für die gute Zusammenarbeit und wünschten ihr alles Gute!

Straßenfasching in Meerane – Hinweise für Verkehrsteilnehmer

Am Samstag, 30. Januar 2010, findet der 17. Meeraner Straßenfasching statt. Der Faschingsumzug beginnt wie gewohnt 13.13 Uhr an der Stadthalle und wird im weiteren Verlauf über folgende Straßen führen: An der Steilen Wand – Zwickauer Straße – Brüderstraße – Pestalozzistraße – Badener Straße – Neumarkt – August-Bebel-Straße – Markt.

Hinweise für Besucher und Verkehrsteilnehmer:

Im gesamten Streckenverlauf besteht in der Zeit von 11 bis 17 Uhr eingeschränktes Haltverbot (Parkverbot). Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die an diesem Tag geltenden Verkehrsbeschränkungen zu beachten, um einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung zur Freude aller Besucher und Teilnehmer zu ermöglichen.

Für die motorisierten Besucher des Straßenfaschings werden neben den Parkplätzen Am Bürgergarten und Augasse weitere Parkmöglichkeiten angeboten: Am Bahnhof zwischen Bahngelände und Packhofstraße, Leipziger Straße zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Am Bahnhof, Chemnitzer Straße zwischen Karlstraße und Hermannstraße sowie Zum Erlengrund, erreichbar über die Leipziger Straße.

Auf Grund der Umzugsstrecke ist eine großräumige Umfahrung der Innenstadt erforderlich. Dabei kann es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen. Der Verkehr an der Umzugsstrecke wird durch Einsatzkräfte der Polizei geregelt.

Aus Richtung Glauchau wird folgende Umfahrung nach Meerane empfohlen: Über Höckendorfer Straße – Kreisverkehr – Seifritzter Allee – Hohe Straße – Schwanefelder Straße – Gerberstraße – Leipziger Straße – Altmarkt – Am Rotenberg – Waldenburger Straße in Richtung Forststraße und zurück nach Glauchau.

Der innerstädtische Verkehr ist möglich über die Chemnitzer Straße – Rosental – Am Rotenberg – Altmarkt – Leipziger Straße – Gerberstraße – Obere Bahnstraße – Martinstraße – Dr.-Külz-Straße – Äußere Crimmitschauer Straße und zurück.

Von dieser Umleitung ist auch der Linienverkehr des ÖPNV betroffen. Informationen über Verlegung von Bushaltestellen, Fahrzeitenänderungen bzw. Einschränkungen im Busverkehr sind den Aushängen an den

betreffenden Haltestellen zu entnehmen. Für evtl. Verspätungen bittet der Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung Meerane um Verständnis.

Wir möchten alle Besucher darauf aufmerksam machen, dass von Seiten der Stadt Meerane für Schäden an Ihren Kraftfahrzeugen auf Grund dieser Veranstaltung keine Haftung übernommen wird.

Ein wichtiger Hinweis an alle Hundebesitzer: Entsprechend § 4 Polizeiverordnung der Stadt Meerane sind Hunde, ungeachtet der Größe und Rasse, bei größeren Menschenansammlungen an der Leine zu führen und müssen einen Maulkorb tragen. Lassen Sie am besten Ihren Hund zu Hause. Da ist er keinem Stress ausgesetzt, und Sie können in aller Ruhe am Faschingstrubel teilhaben.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Vogtlandphilharmonie begeistert zum Neujahrskonzert



Die Vogtlandphilharmonie, GMD Stefan Fraas und die Solisten Anne Ellersiek und Uwe Schenker-Primus begeisterten zum Meeraner Neujahrskonzert am 16. Januar in der Meeraner Stadthalle. Fotos: Grunwald

Schon seit Wochen war das Meeraner Neujahrskonzert 2010 ausverkauft, was für

den guten Ruf der Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach unter Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas spricht. Das Publikum in der Meeraner Stadthalle konnte am 16. Januar 2010 daher erneut einen wunderbaren musikalischen Abend erleben. Die Vogtlandphilharmonie, Generalmusikdirektor Stefan Fraas und die Solisten Anne Ellersiek und Uwe Schenker-Primus boten ein über zweistündiges erlesenes Programm mit beliebten Melodien aus Oper und Operette. Erst nach drei Zugaben ließen die Besucher die Akteure von der Bühne.

Wer diesen Abend verpasst hat, sollte sich das nächste Konzert mit der Vogtlandphilharmonie in Meerane vormerken: Am 13. August 2010 gibt es ein Wiedersehen zum Klassik-Open-Air auf dem Teichplatz. Der Termin für das Neujahrskonzert 2011 steht ebenfalls bereits fest: Am 15. Januar 2011 wird die Vogtlandphilharmonie wieder in der Meeraner Stadthalle musizieren.

Ausstellungsaufakt in der Galerie ART IN

Den Ausstellungsreigen 2010 in der Galerie ART IN im Kunsthhaus, Markt 1, eröffnen zwei Künstlerinnen aus Zwickau – Annette Fritsch und Meike Georgi. Beide haben schon mehrere Projekte gemeinsam bestritten, in der Galerie ART IN sind ihre Arbeiten erstmals zu sehen.

Annette Fritsch und Meike Georgi stellen sich in der Ausstellung in der Galerie ART IN mit Malerei und Grafik vor. Während Annette Fritsch die Betrachter ihrer Bilder in eine Märchen-, Traum- und Zauberwelt voller Poesie, Ahnungen, aber auch Gefahren lockt, entführt Meike Georgi mit ihren Bildern in Licht- und Schattenwelten, lässt Stille und Schmerz, aber auch Wärme und Leben in ihren Stadtlandschaften spüren.

Die Ausstellung ist bis zum 7. März 2010 in der Galerie ART IN zu sehen. „Seien Sie gespannt auf die Kontraste dieser beiden Künstlerinnen“, lädt der Meeraner Kunstverein alle kunstinteressierten Meeraner und alle Gäste herzlich zu einem Besuch ein.

Öffnungszeiten der Galerie ART IN Meerane, Kunsthhaus, Markt 1

Dienstag bis Donnerstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr (nicht feiertags) sowie nach Vereinbarung



Die Künstlerinnen Annette Fritsch und Meike Georgi.



Viele Besucher waren zur Ausstellungseröffnung am 13. Januar 2010 in die Galerie ART IN gekommen. Fotos: Löhr

Fasching mit den Sächsischen Chaoten

Die Sächsischen Chaoten feiern Fasching im EKM, Zwickauer Straße 67, und laden die Meeraner und alle Närrinnen und Narren zu den folgenden Faschingsveranstaltungen ein:

- 5. Februar, 20 Uhr: Meeraner Vereinsfasching
 - 6. Februar, 20 Uhr: Fasching
 - 7. Februar, 14-17 Uhr: Familienfasching
 - 12. Februar, 20 Uhr: Weiberfasching
 - 13. Februar, 20 Uhr: Fasching
- Einlass zu den Abendveranstaltungen ist jeweils ab 19 Uhr.



Die Sächsischen Chaoten zum Meeraner Straßenfasching im vergangenen Jahr an der Steilen Wand. Foto: Archiv Stadtverwaltung

MCV-Fasching: „Es fährt kein Zug nach nirgendwo“

Vorbereitungen für MCV-Fasching laufen auf Hochtouren

Nur noch wenige Tage, dann geht es in der Meeraner Stadthalle wieder rund. Die Närrinnen und Narren vom Meeraner Carnevalsverein laden alle Meeranerinnen und Meeraner und alle närrischen Gäste herzlich zum MCV-Fasching ein. Bei insgesamt 7 Veranstaltungen dreht sich in diesem Jahr alles um das aktuelle Motto „Es fährt kein Zug nach nirgendwo“! Dazu gehören auch der Weiberfasching am 11. Februar, der Carnevalsball am 12. Februar und der traditionelle Kinderfasching am 13. Februar mit speziellen Programmen. Die Vorbereitungen laufen in diesen Tagen natürlich auf Hochtouren. Bereits seit drei

Wochen wird in der Stadthalle gewerkelt und geprobt, werden Kulissen gebaut, wird gemalt, gespielt und getextet und der Kreativität freien Lauf gelassen. Während die Kulissen und die Ausgestaltung der Halle unter der bewährten Leitung und Organisation von Jörg Müller laufen, müssen die Proben vor den strengen Augen und Ohren von Programmchef Thomas Gregor bestehen. Alle 40 Vereinsmitglieder und viele fleißige Helfer sind in die Arbeiten eingebunden, um in der Stadthalle die „Meeraner Bahnhofs-Arkaden“ entstehen zu lassen. Am 2. Februar 2010 ist Generalprobe, bis dahin müssen alle Kulissen stehen und alle Texte sitzen! „Auch unsere närrische Nähnaedel Waltraud Lau, die die Kostüme näht, hat bis dahin noch alle Hände voll zu tun“, erklärt der Vereinsvorsitzende Stefan Brumm.

Auch wenn sich die MCV-Narren vorab nicht in die Karten schauen lassen wollen, einige Programmhöhepunkte haben Stefan Brumm – auch bekannt als „Reisender Stefan“ – und Programmchef Thomas Gregor doch verraten.

Zu Beginn des Programmfaschings erwartet das närrische Publikum das traditionelle Bild mit dem MCV-Elferrat und vielen bekannten und beliebten Akteuren des Meeraner Faschings. Mit dabei sind natürlich die Mädchen vom Tanzboden, außerdem der Reisende Stefan, das Meeraner Bürgerlein, Ursel und Traudel, Sängerin Simone mit dem Faschingschlager und viele weitere. Die Mitglieder des Elferrates, die im vergangenen Jahr als Boy-Group begeisterten, werden in diesem Jahr erstmalig als „MCV-Sängerknaben“ vor das Publikum treten und neue Texte zu bekannten Melodien präsentieren. Das aktuelle Meeraner Geschehen und natürlich das Motto „Es fährt kein Zug nach nirgendwo“ werden hier eine Rolle spielen.

„Wer das bunte Treiben auf unserem Meeraner Bahnhof noch einmal erleben will, der soll unbedingt in die Stadthalle zu einer unserer Veranstaltungen vorbeikommen“, machen Stefan Brumm und Thomas Gregor neugierig auf das Geschehen auf der Bühne.

Im 2. Bild dann wird der Bahnhof eine größere Rolle spielen, Einzelheiten werden aber noch nicht verraten. „Auf jeden Fall will sich der gesamte MCV auf die Reise machen“, sagt Thomas Gregor.

Die MCV-Sängerknaben, die Tanzboden-Mädchen und der Reisende Stefan packen die Koffer, und es werden Stargäste wie Udo Lindenberg, die Molly-Sisters und das immer wieder beliebte Männerballett erwartet. Ein Wiedersehen gibt es nach einem Jahr Pause auch mit den „Drei Mafiosis“.

Für Stimmung zwischen den beiden Bildern sorgen wie immer die Meeraner Gugge-Musiken. Jede der vier Meeraner Gruppen wird sich in der Stadthalle lautstark präsentieren.

Besondere Programme erwarten die Besucher zum Carnevalsball und zum Weiberfasching. Der Weiberfasching am 11. Februar, organisiert von Kerstin Michel, Silke Funke und allen Frauen vom MCV, hat im vergangenen

Jahr richtig gut „eingeschlagen“, freut sich der MCV. Die anwesenden Damen können sich daher wieder auf einige Höhepunkte und einen Überraschungsgast freuen.

Der Kinderfasching liegt wieder in den bewährten Händen von Heidi Wolf, Simone Barthel und „Vanessa“ Horn-Tröger. Am 13. Februar, 10 Uhr, startet das närrische Treiben für die Kleinsten.

„Bedanken möchten wir uns bei der Sparkasse Chemnitz und der Stadt Meerane für die Unterstützung und bei allen unseren Helfern“, sagen Stefan Brumm und Thomas Gregor.

Zum Meeraner Straßenfasching ist der MCV natürlich wieder mit dabei. „Wir freuen uns, dass der auf unsere Initiative hin gegründete Verein Pflasterköpfe sich so stark für die Weiterführung des Meeraner Straßenfaschings engagiert und sind froh, dass die Organisation und Durchführung jetzt auf viele Meeraner „Karnevals-Schultern“ verteilt wird. Wir freuen uns auf die aktive Mitarbeit bei den Pflasterköppen und wünschen dem Verein und dem diesjährigen Straßenfasching viel Erfolg und wie immer viele Besucher und jede Menge Konfetti“, sagen Stefan Brumm und Thomas Gregor.

Termine MCV-Fasching, Stadthalle, Achterbahn 12

- 5. Februar, 19.30 Uhr: MCV-Faschingsprogramm „Es fährt kein Zug nach nirgendwo“
- 6. Februar, 19.30 Uhr: MCV-Faschingsprogramm „Es fährt kein Zug nach nirgendwo“ mit Tanz
- 11. Februar, 19.30 Uhr: Weiberfasching mit dem MCV
- 12. Februar, 19.30 Uhr: MCV-Carnevalsball
- 13. Februar, 10 Uhr: Kinderfasching
- 13. Februar, 19.30 Uhr: MCV-Faschingsprogramm „Es fährt kein Zug nach nirgendwo“ mit Tanz
- 14. Februar, 16 Uhr: MCV-Faschingsprogramm „Es fährt kein Zug nach nirgendwo“

Kartenvorverkauf / Vorverkaufsstellen

Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1

Café Schöberlein, Badener Straße

Lady S, Badener Straße

Frisör Seewald, Chemnitzer Straße

Apache-Jeans in Meerane (Kaufland) und Glauchau (Leipziger Straße)

Maß- und Modeatelier Hendel / Gengerke, Äußere Crimmitschauer Straße 8

Gärtnerei Voigt, Waldenburger Straße

Bestellungen sind auch online möglich: www.mcv-meerane.de





Im vergangenen Jahr wurde Wladislaw II., dem Meerane 1174 seine erste urkundliche Erwähnung verdankt, auf der Bühne in der Stadthalle begrüßt. Fotos: Archiv Stadtverwaltung

Konzert mit Holger Biege in der Stadthalle



Am 13. März 2010 kommt Holger Biege nach Meerane. Foto: Agentur

Am 13. März 2010, 20 Uhr, wird Holger Biege in einem Konzert in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, sein neues Album vorstellen. Holger Biege zählt zu den kreativsten und vielseitigsten Musikern im deutschsprachigen Raum. Der 1952 in Greifswald geborene Komponist, Sänger, Pianist und Texter erlangte schon vor gut dreißig Jahren in der damaligen DDR größte Popularität. Die Schallplatten des mehrfachen Interpretenpreisträgers erreichten Höchstauflagen und waren dennoch Raritäten in den Musikgeschäften. Viele seiner großen Songs, wie „Sagte mal ein Dichter“ oder „Reichtum der Welt“ wurden Hits und sind heute Klassiker. Wenn ein medienscheuer Künstler wie er ohne großen PR-Aufwand solch eine Nachhaltigkeit erreicht, kann der Grund nur in der Einzigartigkeit seiner Kunst liegen. Diese Musik zu beschreiben aber ist nicht leicht, schon der stilistischen Bandbreite wegen, aber vor allem wegen der beispiellosen emotionalen Tiefe. Erstaunlicherweise präsentiert Holger Biege seine überwiegend komplex arrangierten Studioproduktionen in seinen Konzerten in einfachster Besetzung – solo am Piano. Auch hier scheren den eigenwilligen Künstler akademisch begründete Grenzziehungen kaum. Nicht selten stehen diese großen Songs im Wechsel mit Bieges

virtuosen, höchst komplexen Improvisations-Einwürfen – als wäre dies das Normalste der Welt. Bemerkenswert: Diese freien Spiel-Einwürfe sind stets unvorbereitet, also immer wieder neu!

Als reifste Produktionen Holger Bieges gelten die Alben „Leiser als laut“ (1994) und „Zugvögel“ (1997). Für viele Musiker der neuen Generation wurde diese Musik wegweisend. Seit September 2009 ist der Künstler mit den Songs aus seinem neuen Album auf Deutschlandtour.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 22 Euro im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1.

„Bücherfrühling“ in der Stadtbibliothek

Im Rahmen des „Bücherfrühlings“ lädt die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, zu mehreren Lesungen mit Schriftstellerinnen aus der Region ein.

24. Februar 2010, 19 Uhr, Stadtbibliothek: Buchpremiere – Die ehemalige Meeranerin **Elke Keller** liest aus ihrem Buch „Nebeljunge“. (Eintritt frei).



24. März 2010, 19 Uhr, Stadtbibliothek: **Regina Röhner** präsentiert ihr neues Kochbuch „Tomatenbüchlein“ mit selbst gekochten Kostproben (Eintritt 7 Euro).

14. April 2010, 19 Uhr, Stadtbibliothek: **Claudia Puhlfürst** liest aus ihrem neuen Psychothriller „UNGEHEUER“ (Eintritt 5 Euro).

Karten für diese Veranstaltungen gibt es ab Montag, 1. Februar 2010, in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1.

„Gesagt, getan“

Thomas M. Stein berichtet aus seinem Leben

Am Freitag, 5. März 2010, 19 Uhr, ist Thomas M. Stein zu Gast in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49. Der bekannte Top-Manager der deutschen Musikbranche berichtet in einer moderierten Veranstaltung aus seinem Leben.

Karten für diese Veranstaltung gibt es ab Montag, 1. Februar 2010 in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1 (Eintritt 10 Euro).



„Das wird nie was“ mit Katrin Weber und Bernd-Lutz Lange

Kabarett am 18. Juni 2010 in der Meeraner Stadthalle

Der im Dezember wegen Krankheit ausgefallene Kabarettabend „Das wird nie was“ mit Katrin Weber, Bernd-Lutz Lange und dem Rainer Vothe-Trio wird am Freitag, 18. Juni 2010, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, stattfinden.

Die Stadt Meerane lädt herzlich ein zu einem Kabarettabend der Extraklasse mit der bekannten Sängerin, Schauspielerin und Kabarettistin Katrin Weber und dem bekannten Autor und Kabarettisten Bernd-Lutz Lange. Das Rainer-Vothe-Trio wird das Programm musikalisch umrahmen.

Katrin Weber absolvierte ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. 1987 war sie Gewinnerin des Nationalen Opernsängerwettbewerbes im Fach Musical/Chanson und 1991 Preisträgerin beim Bundeswettbewerb Gesang. Katrin Weber spielte in zahlreichen Musicals die Hauptrollen. In Rundfunk- und Fernsehsendungen trat sie als Musical- und Chansoninterpretin sowie als Kabarettistin und Moderatorin auf. Bernd-Lutz Lange war 1966 Mitbegründer des Kabarets „academixer“. Gemeinsam mit Gunter Böhnke spielte er bis 2004 erfolgreiche Eigenproduktionen. Anfang der neunziger Jahre wurde das Schreiben seine zweite Leidenschaft. Als Autor konnte ihn das Meeraner Publikum schon mehrfach erleben.

Die bereits verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Eintrittskarten gibt es im Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1. Der Eintritt beträgt 18 Euro (Schüler und Studenten 15 Euro).

Geöffnet ist das Bürgerbüro Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr.

Tschernobyl-Hilfe-Verein erwartet im Frühjahr kleine Gäste

Der Tschernobyl-Hilfe-Verein Meerane wird in diesem Jahr zwei Kindergruppen aus der Region Buda-Koschelevo zur Erholung in Meerane begrüßen. Vom 9. März bis zum 7. April 2010 wird eine zweite Klasse mit 14 Kindern und zwei Betreuern nach Meerane kommen, eine weitere Kindererholung soll im August durchgeführt werden, bei der Kinder unterschiedlichen Alters aus sozial schwachen Familien eingeladen werden, informiert Ute Höfler vom Verein.

Leider war es aus verschiedenen Gründen im vergangenen Jahr nicht möglich, einen Aufenthalt zu organisieren, daher haben sich einige Vereinsmitglieder im Juli 2009 auf den Weg nach Buda-Koschelevo gemacht.

„Seit fünf Jahren waren wir nicht mehr persönlich vor Ort. In diesen Jahren waren die unterschiedlichsten Meldungen zu uns gedrungen, unter anderem auch, dass Hilfe gar nicht mehr so nötig sei. In diesen Tagen,

in denen wir vor allem auf den Dörfern Kinder mit ihren Familien besucht haben, aber auch Behinderte und einsame alte Leute, sind wir eines Besseren belehrt worden. Hilfe ist immer noch bitter nötig“, berichtet Ute Höfler.

Aus diesem Grund hat sich der Verein für dieses Jahr wieder viel vorgenommen und hofft dabei wieder auf die Hilfe und Unterstützung vieler Meeraner Bürgerinnen und Bürger. Ein Dankeschön möchte der Verein dabei an alle richten, die die Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Die Kinder werden während der Erholungsaufenthalte wieder im Vereinshaus in der Amtsstraße wohnen, sollen die Wochenenden aber bei Gasteltern verleben. „Für die Wochenenden suchen wir noch Familien, die ein Kind bei sich aufnehmen wollen. Interessenten können sich gern bei uns melden“, sagt Ute Höfler.

Doch bevor die ersten Mädchen und Jungen aus Buda-Koschalevo im März nach Meerane kommen, möchte der Verein noch eine andere Hilfsaktion starten. „Wir möchten im Frühjahr wieder mindestens 80 adressierte Bananenkartons nach Buda bringen. Kleidung, Bettwäsche usw. haben wir zur Zeit sehr viel in unserem Lager. Dringend brauchen wir noch Hygieneartikel, Waschmittel, Tee, Suppen, Teigwaren, Schul-Artikel oder Süßigkeiten. Wer etwas spenden möchte, kann dies in der Amtsstraße 5 bei uns abgeben“, informiert Ute Höfler.

Der Verein würde sich außerdem freuen, wenn sich Sponsoren finden, die die Transportkosten für die Bananenkartons – pro Karton 13 Euro – übernehmen. Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Unternehmen, die hier helfen möchten, können ihre Spende direkt auf das Konto des Tschernobyl-Hilfe-Vereins bei der Sparkasse Chemnitz, Kto-Nr.: 3634005253, BLZ: 87050000 überweisen.

Möglich ist es aber auch, die Spende in der Stadtverwaltung Meerane, im Bürgerbüro, Lörracher Platz 1, einzuzahlen. Die Spender erhalten eine Quittung, das Geld wird dem Tschernobyl-Hilfe-Verein überwiesen.

Ute Höfler: „Wir brauchen Ihre Hilfe, und wenn es auch der kleinste Betrag ist. Allen Spendern sagen wir schon jetzt ein großes Dankeschön!“

Kontakt:

Tschernobyl-Hilfe-Verein

Ute Höfler

Tel.: 03764 / 48 718 oder 0174 / 33 47 516

Fax: 03764 / 79 67 26

Ferienprogramm der Kinderbibliothek Meerane

Während der Winterferien lädt die Kinderbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, wieder zu einem bunten Ferienprogramm ein.

Die erste Veranstaltung am Mittwoch, 17. Februar 2010, 10 Uhr, führt die kleinen Zuhörer in die Märchenwelt der Brüder Grimm.

Winterzeit ist auch Märchenzeit. Die Brüder Grimm haben uns einen großen Märchenschatz hinterlassen. An diesem Vormittag

werden unbekannte Märchen vorgestellt. Bei einem Quiz und beim Rätselraten können die Kinder beweisen, wie gut sie sich mit Märchen auskennen.

Am Donnerstag, 18. Februar 2010, 10 Uhr, heißt es dann: „Wir schlafen bis der Frühling kommt“. Welche Tiere halten Winterschlaf? Wo schlafen sie? Welche Vorräte legen sie an? Auf all diese Fragen gibt es eine Antwort. Was die Tiere so täglich erleben, wird in Geschichten erzählt, die es an diesem Vormittag zu hören gibt.

Diese Veranstaltungen sprechen Kinder im Grundschulalter an. Hortgruppen melden sich bitte bei der Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht unter der Telefonnummer 03764 / 18 67 41 an. Auf Wunsch können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Die Meeraner Tännichtschule lädt ein

„Tag der offenen Tür“ und „Talenteschuppen“ am 29. Januar

Die Meeraner Mittelschule Tännichtschule lädt am Freitag, 29. Januar 2010, von 16 bis 18 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Alle Schüler, Eltern, Meeraner Bürger und alle Interessenten sind herzlich willkommen, sich in der Schule umzuschauen, sich über die vielfältigen Angebote zu informieren und mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen. Die einzelnen Fachbereiche haben für ihre Gäste viele Informationen, Vorführungen oder Experimente vorbereitet. So heißt es im Fachbereich Biologie „Mikroskopieren und mehr“, im Fachbereich Chemie stellt sich der Neigungskurs „Rund ums Wasser“ vor und in der Physik gibt es „Experimente zum Mitmachen und Staunen“.

Es gibt Einblicke in die Unterrichtsinhalte und Prüfungsvorbereitungen in den Fächern Englisch (1. Fremdsprache), Französisch und Russisch (2. Fremdsprache), Deutsch, Evangelische Religion, Mathematik und Informatik. Aus dem Gemeinschaftskundeunterricht wird unter anderem das Projekt „Zeitzeugen“ vorgestellt, und wie Geografie und Geschichte praktisch erlebt werden können, zeigt das Projekt „denk-mal-aktiv“.

Informieren können sich die Besucher außerdem über die Streitschlichter-Gruppe der Schule, über die Angebote der Schulsozialarbeit oder über die Arbeit an der Schulchronik unter dem Motto „114 Jahre Tännichtschule“.

Die Bläserklassen der Schule laden zu öffentlichen Proben ein. Um 16 Uhr zeigt die Klasse 5 ihr Können, um 16.40 Uhr präsentiert sich die Klasse 6 und um 17.10 Uhr die Klasse 7.

Zu einem kleinen Imbiss lädt das Schulcafé im Erdgeschoss ein.

Die Besucher zum „Tag der offenen Tür“ und alle Interessenten sind außerdem ab 18 Uhr zum diesjährigen „Talenteschuppen“ eingeladen. Auf der Bühne in der Aula stellen sich die jungen Talente der Schule vor – mit Gesang, Musik, Tanz, Schauspiel und mehr – und freuen sich über viel Publikum.

Kontakt:

Mittelschule Tännichtschule Meerane,
Tännichtstraße 2

Tel. 03764 / 22 26, Fax: 03764 / 49 236

Neu! e-mail: Taennichtschule_SL@web.de

Rund 300 Besucher zum „Tag der offenen Tür“ im Europäischen Gymnasium

Am Samstag, 16. Januar, fand im Europäischen Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane der jährliche „Tag der offenen Tür“ statt. Die Schule gewährte den etwa 300 Besuchern einen Einblick in die tägliche Schularbeit: den Unterricht, den Förderunterricht und die außerschulischen Projekte.

In den Naturwissenschaften konnten die Besucher experimentieren, die Bereiche Sprachen und Geographie veranstalteten jeweils ein Quiz, der Kunstunterricht bot Airbrush für die Gäste, und das Musikzimmer lud ein zum Spiel auf ungewöhnlich gewöhnlichen Instrumenten wie Flaschen, Büchsen usw.

„Unsere Schüler führten durch das Schulhaus. Andere präsentierten ihre Exkursionshefter und sprachen mit den Besuchern über die jährlichen Reisen mit der Schule. In der Aula gab es ein Non-Stop-Programm mit Darbietungen am Klavier, einer Theateraufführung und Modenschauen“, informiert der stellvertretende Schulleiter Lutz Kohlschmidt.

Die seit Sommer vergangenen Jahres in der Schule lernenden Schüler aus Vietnam und China boten Beispiele heimatischer Kochkunst. Außerdem wurden russische, französische und spanische Köstlichkeiten zum Verzehr angeboten, aber auch Würstchen mit Kartoffelsalat fehlten nicht.

Auf den Gängen im Schulgebäude erklang stimmungsvolle Akkordeonmusik. Lutz Kohlschmidt: „Es war viel los an diesem Samstag im Meeraner Gymnasium. Wir freuen uns, dass so viele Meeraner und Interessenten unsere Schule besucht haben.“





Schüler, Lehrer und Erzieher des Europäischen Gymnasiums hatten viele Angebote für die Besucher zum „Tag der offenen Tür“ vorbereitet. Fotos: Europäisches Gymnasium

„Tag der offenen Tür“ in der Internationalen Mittelschule Meerane

Viele interessierte Besucher konnte die Internationale Mittelschule Meerane, Chemnitzer Straße 15, zum „Tag der offenen Tür“ am 16. Januar 2010 begrüßen.

Die Gäste konnten eine Musicalsauflührung mit der Theater-AG, die Präsentation der Bläserklasse und eine Modenschau mit der Schulkleidung erleben; die Schüler präsentierten Biologieprojekte und eine Ausstellung mit selbstgebastelten Instrumenten, und mit Vorträgen wurde zum Betriebspraktikum der Schüler informiert.

Puppentheater, eine Wanderausstellung der Phänomenia und ein Schulhausquiz mit tollen Preisen rundeten das Angebot ab. Auch eine Live-Übertragung zur Partnerschule nach Manila konnten die Besucher mitverfolgen. International ging es da auch bei den kulinarischen Angeboten für die Besucher zu. Neben Kaffee und Kuchen sowie Fischbrötchen wurden spanische Speisen gekocht.

„Das war ein schöner und ereignisreicher Tag für unsere Schüler. Und wir haben auch viele neue Anmeldungen bekommen“, freute sich Schulleiterin Stine Kazzar.



Viel los war am 16. Januar beim „Tag der offenen Tür“ in der Internationalen Mittelschule Meerane. Fotos: Internationale Mittelschule Meerane

Schüler der Dr.-Päßler-Schule starten erfolgreich im Skilanglauf

Erfolgreich kehrten fünf Schülerinnen und Schüler der Dr.-Päßler-Schule Meerane vom 12. Wintersportfest im Skilanglauf für Menschen mit geistiger Behinderung, das vom 8. bis 10. Januar 2010 in Johanngeorgenstadt stattfand, zurück.

Seit mehreren Jahren übt die Gruppe im Rahmen der Ganztagesangebote mit ihrer Sportlehrerin Frau Katrin Schmeißer wöchentlich auf Rollski im Schulgelände. „Direkt vor dem Wettkampf fand das dreitägige Skilager in Johanngeorgenstadt statt. Somit war das Team der Dr.-Päßler-Schule bestens auf die Wettkämpfe vorbereitet, was die Ergebnisse auch in diesem Jahr wieder beweisen“, berichtet Katrin Schmeißer.

Stefan Kirsch belegte in der AK1 den 1. Platz, Florian Nitsche in der AK 2 den 25. Platz, Maria Böhm in der AK 2 den 1. Platz, Stefanie Stolzke in der AK 3 den 9. Platz und Silvio Giehler in der AK 3 den 12. Platz. Im Mannschaftsstaffelwettbewerb belegten die Schüler damit einen hervorragenden 5. Platz von insgesamt 30 Mannschaften.

„Im November 2009 erhielt unsere Schule das Gütesiegel ‚Bewegte und Sichere Schule‘, ein Zertifikat was deutlich macht, welchen hohen Anteil Bewegung und Sicherheit in Freizeit und Unterricht den Schulalltag an unserer Schule ausmacht, denn neben Rollski sind weitere Ganztagesangebote Psychomotorik, Malen, Mediengestaltung, Schnitzen, Schwimmen, Fußball, Spiele, Chor und Flöte“, informiert die Sportlehrerin.



Schülerinnen und Schüler der Dr.-Päßler-Schule Meerane haben erfolgreich am Wintersportfest im Skilanglauf in Johanngeorgenstadt teilgenommen. Foto: Dr.-Päßler-Schule

Meeraner Knutfest 2010

Eine der ersten Veranstaltungen im neuen Jahr ist das Meeraner Knutfest, zu dem der Feuerwehrförderverein St. Florian und die Jugendwehr seit einigen Jahren einladen. Am 9. Januar 2010 fanden sich – trotz frostiger Temperaturen – erneut viele Besucher ein.



Am 9. Januar wurden zum Knutfest auf dem Schützenplatz wieder jede Menge ausgediente Tannenbäume verbrannt. Fotos: Löhrr

Dankeschön für „Geschenke im Schuhkarton“

258 Pakete im Bürgerbüro abgegeben

Auch im vergangenen Jahr hat die Stadt Meerane die Aktion „Geschenke im Schuhkarton“, die vom Verein Geschenke der Hoffnung e.V. organisiert wird, unterstützt und die Geschenke-Kartons im Bürgerbüro im Neuen Rathaus entgegen genommen.

„Im Meeraner Bürgerbüro wurden insgesamt 258 Geschenk-Pakete abgegeben, das ist deutlich mehr als im vergangenen Jahr, als 175 Pakete gespendet wurden. Darüber freuen wir uns wirklich sehr, das ist ein tolles Ergebnis, auf diese Unterstützung kann Meerane stolz sein“, informiert Lutz Stallknecht, der die Aktion in Meerane betreut.

Beteiligt hatten sich neben vielen Meeranern und Meeranern auch Schulklassen und Kindereinrichtungen sowie Unternehmen in der Stadt. „Das zeigt, dass die Aktion eine immer größere Akzeptanz erhält“, freut sich Lutz Stallknecht.

In ganz Deutschland wurden in der Vorweihnachtszeit 499.066 Pakete für die Aktion „Geschenke im Schuhkarton“ gepackt. Sie gingen z.B. nach Albanien, Armenien, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Moldavien oder Serbien. Die Pakete aus Meerane wurden in verschiedenen osteuropäischen Ländern an Kinder in Not verteilt.

Ein großes Dankeschön möchte Lutz Stallknecht an alle richten, die ein Päckchen gepackt haben, sowie an Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Stadtverwaltung Meerane und die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro. Informationen zur Aktion gibt es auch auf der Homepage des Vereins www.geschenke-derhoffnung.org.

Neueröffnung „Zauber-Dessous“



Zauberhafte Dessous hält Ines Wunderlich in ihrem Geschäft „Zauber-Dessous“ für ihre Kundinnen bereit. Foto: Hönsch

Ein neues Geschäft „Zauber-Dessous“ ist seit 1. Dezember 2009 im Simmel-Einkaufscenter am Wilhelm-Wunderlich-Platz zu finden. Ines Wunderlich präsentiert hier Dessous, Korsagen, Negliges und Bodys in den verschiedensten Ausführungen, Farben und Materialien. Außerdem wird auch ein kleineres Sortiment an Damenjeans und Damenoberbekleidung angeboten, doch der Schwerpunkt liegt bei den Dessous.

Entstanden ist das Geschäft eigentlich aus ihrem Hobby, Dessous-Partys zu organisieren und durchzuführen, erzählt die Inhaberin Ines Wunderlich. Interessenten für eine Dessous-Party können sich gern an sie wenden. Aber wer lieber im Geschäft einkauft, kann hier in Ruhe stöbern und auswählen.

Geöffnet ist „Zauber-Dessous“ Dienstag bis Freitag von 10 bis 17.30 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl schauten im Januar 2010 bei Ines Wunderlich vorbei, gratulierten nachträglich zur Geschäftseröffnung und wünschten ihr viel Erfolg.

Neuer An- und Verkauf in der August-Bebel-Straße

Im November 2009 hat Mario Bonitz einen An- und Verkauf in der August-Bebel-Straße 81 eröffnet. Das Konzept ist einfach: Wer Dinge verkaufen möchte, kann diese zu Mario Bonitz bringen. Er nimmt die Waren in Kommission, wenn diese einen Interessenten finden und verkauft werden, erhält der bisherige Eigentümer den vorher vereinbarten Kaufpreis.

Von Kleinstmöbel, Laufgitter und Stubenwagen über Baby- und Kinderbekleidung, Damen- und Herrenkleidung bis zu Haushaltswaren, Elektrogeräten, Büchern, Videokassetten und Spielzeug reicht das Sortiment.

„Die Annahme der Ware erfolgt nach Vereinbarung, ich komme auch gern beim Kunden vorbei und schaue mir an, was dieser verkaufen möchte“, erklärt Mario Bonitz im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl, die im Januar 2010 das Geschäft von Mario Bonitz besuchten.



Geöffnet ist der An- und Verkauf Bonitz Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Foto: Hönsch

Aktueller Taschenstadtplan erschienen

Die Fa. RaDiplan aus Limbach-Oberfrohna hat die 6. Auflage ihres Taschenstadtplanes von Meerane veröffentlicht. Erhältlich ist dieser aktuelle Stadtplan im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, sowie im Alten Rathaus, Markt 3.



Souvenirs aus Meerane

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist ständig ein umfangreiches Angebot an Souvenirs und Büchern über Meerane und verschiedene Werbematerialien erhältlich.

100 Jahre Karosseriebau Meerane

Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro

Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro
Regenschirme mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 4,50 Euro

Tragetaschen mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreis Altenburger Land und Landkreis Zwickau) – 1,00 Euro

Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro

Image

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Fensterfahne mit Wappen von Meerane – 10,00 Euro

Heimatmuseum

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

Schlemmerpass 2010 (Gutscheine für Restaurants in Meerane, Zwickau und Region) – 16,90 Euro

Ansichtskarten mit Meeraner Motiven sind im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, erhältlich.

Schlemmer- und Genießerpass 2010

Ausgabe 2010 im Bürgerbüro und im Alten Rathaus erhältlich

Die neueste Ausgabe des Schlemmer- und Genießerpasses für die Region Zwickau – Meerane – Crimmitschau – Werdau kann ab sofort im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, und in der Wirtschaftsförderung im Alten Rathaus, Markt 3, zum Preis von 16,90 Euro gekauft werden.

Der Schlemmer- und Genießerpass enthält 30 Gutscheine im Wert von über 400 Euro; 30 gastronomische Einrichtungen beteiligen sich. Ein Gutschein gilt stets für mindestens zwei Personen. Bei Vorlage des jeweiligen Gutscheines bezahlen Sie nur das Hauptgericht mit dem höheren Preis, das Hauptgericht mit dem niedrigeren Preis ist kostenlos.

Neu hinzugekommen sind Gutscheine für Freizeitbäder, Yoga, Friseur, Meditation, Reiki usw.

Bis zum 31.12.2010 können Sie mit dem Schlemmer- und Genießerpass 2010 auf kulinarische Reise gehen. Viel Spaß beim Schlemmen und Genießen.

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit

und Vollständigkeit zu überprüfen. Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, bruehl@meerane.de oder goethe@meerane.de, oder per Fax an 03764 / 18 59 439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden. Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Veranstaltungsplan 2010 für die Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Vereine, Schulen etc.) um Mitteilung über geplante Termine für den Veranstaltungskalender 2010. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax 03764 / 18 59 439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Brigitte Göthe, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Brigitte Göthe

Referat Wirtschaftsförderung

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer z. A. Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechzeit nach Vereinbarung
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716
Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777

Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708



Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319

Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202

Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Frau Penkert/Frau Ziegler, Tel. 186090

Küche „St. Martin“, Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479

Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Freitag, 29. Januar

16.00 Uhr: Jungschar für Mädchen

19.00 Uhr: Glaubensgrundkurs für Erwachsene, 1. Sitzung

Sonntag, 31. Januar

10.00 Uhr: Taufgedächtnisgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee (im Kirchgemeindehaus)

Montag, 1. Februar

14.00 Uhr: Handarbeitsgruppe des Diakonievereins

Dienstag, 2. Februar

14.45 Uhr: Kirchenknirpse

16.00 Uhr: Kinderkirche Klasse 3 und 4

19.00 Uhr: Bibelstunde Meerane

18.30 Uhr: Bläseranfänger

19.30 Uhr: Posaunenchor

Mittwoch, 3. Februar

14.30 Uhr: Kinderkirche Klasse 1 und 2

15.30 Uhr: Kinderkirche Klasse 1 und 2

19.00 Uhr: Junge Gemeinde

Donnerstag, 4. Februar

17.00 Uhr: Jungschar für Jungen

19.30 Uhr: Kantorei

Freitag, 5. Februar

16.00 Uhr: Jungschar für Mädchen

19.00 Uhr: Glaubensgrundkurs für Erwachsene, 2. Sitzung

Sonntag, 7. Februar

9.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

10.00 Uhr: Predigtgottesdienst im Kirchgemeindehaus

Montag, 8. Februar

9.30 Uhr: Krabbelgruppe

14.30 Uhr: Handarbeitsgruppe des Diakonievereins

18.30 Uhr: Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz)

Dienstag, 9. Februar

18.30 Uhr: Bläseranfänger

19.30 Uhr: Posaunenchor

Mittwoch, 10. Februar

19.00 Uhr: Junge Gemeinde

Donnerstag, 11. Februar

19.30 Uhr: Kantorei

Freitag, 12. Februar

19.00 Uhr: Glaubensgrundkurs für Erwachsene, 3. Sitzung

Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit anschließendem Kirchenkaffee

Einladung zum Glaubenskurs für Januar bis März 2010

Interessierte Menschen treffen sich, um den christlichen Glauben kennen zu lernen und zu verstehen. An etwa zehn Abenden – verteilt auf einen Zeitraum von drei Monaten – lädt Pfarrer Dr. Martin Teubner ein, über wesentliche Themen des Glaubens und des Lebens ins Gespräch zu kommen.

Die erste Zusammenkunft des Glaubenskurses mit Terminabsprache findet am Freitag, 29. Januar 2010, 19 Uhr, im Pfarrhaus (Kirchplatz 1) statt. Der Glaubenskurs findet anschließend immer freitags, 19 bis 20.30 Uhr, bis zum 19. März 2010 statt.

Konfirmationsjubiläen 2010

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder das Konfirmationsjubiläum der vor 50, 60, 65, 70, ... Jahren Konfirmierten am 1. Sonntag nach Trinitatis, dem 6. Juni 2010, feierlich begehen.

Damit recht viele der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen werden können, benötigen wir wieder die Hilfe der in Meerane Ansässigen: Bitte teilen Sie uns Adressen Ihrer Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen mit. Laden Sie selbst zu Klassentreffen ein, dann wäre es schön, wenn Sie unsere Einladung beilegen würden.

Auch die Silberne Konfirmation wollen wir in diesem Jahr wieder begehen. Alle, die in den Jahren 1984 und 1985 in unserer Kirche konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen am Sonntag, dem 17. Oktober 2010. Bitte sagen Sie den Termin schon weiter!

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen im März 2010

In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag von Frauen aus Kamerun vorbereitet. „Alles, was Atem hat, lobt Gott“, so lautet das Thema des diesjährigen Weltgebetstages, der weltweit gefeiert wird. Lassen Sie sich herzlich einladen zum Weltgebetstag und damit zu einer anschaulichen Reise durch Kamerun am Freitag, 5. März 2010, 19 Uhr, ins Kirchgemeindehaus.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer z. A. Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren

Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Montag, 1. Februar
 16.15 Uhr: Kinderkirche
 17.30 Uhr: Flötenstunde
 18.15 Uhr: Chorpöbe
 Mittwoch, 3. Februar
 14.30 Uhr: Kirchgemeindekreis
 Sonntag, 7. Februar
 8.30 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Montag, 8. Februar
 17.30 Uhr: Flötenstunde
 18.15 Uhr: Chorpöbe
 Mittwoch, 10. Februar
 14.30 Uhr: Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder
 Sonntag, 21. Februar
 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
 Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 0 37 64 / 29 84

Jetzt auch im Internet:
www.kath-kirche-mee-rane.de

**Heilige Messe**

Sonntag: 9.30 Uhr
 Dienstag: 8.00 Uhr
 Mittwoch: (9.00 Uhr in Gößnitz)
 Donnerstag: 8.00 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr
 Samstag, 17.00 Uhr, am 6.2. und 20.2.2010 in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal
 Rentnermesse und Rentnernachmittag: Dienstag, 9.2.2010, 14.00 Uhr
 Kursana-Heim: Donnerstag, 11.2.2010, 9.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Dienstag, 2.2.2010: Mariä Lichtmeß, 18.30 Uhr Hochamt mit Kerzenweihe

Beichtgelegenheit

Sonntag: 9.00 Uhr
 Freitag: 18.00 Uhr

Wichtiger Termin

Unterricht für die Erstkommunionkinder: mittwochs, 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Vorschau

Mittwoch, 17.2.2010, Aschermittwoch: Fast- und Abstinenztag
 18.30 Uhr Abendmesse mit Erteilung des Aschekreuzes
 Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Skat- und Rommé-Nachrichten**Wertungsturniere Schmölln**

Das erste Wertungsturnier der Schmöllner Skatfreunde 2010, an dem 21 Skatfreunde teilnahmen, gewann Wolfgang Bayer aus Schmölln. Auf Platz 4 kam der Meeraner Skatfreund Matthias Dürigen.

Das zweite Turnier findet am 5. Februar 2010, 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Wartenberg“ in Schmölln statt.

Wertungsturniere Gößnitz

Beim ersten Wertungsturnier in Gößnitz konnten sich die Meeraner Skatfreunde leider nicht unter den ersten fünf platzieren. Das nächste Wertungsturnier findet am 20. Februar 2010, in Gößnitz, Gaststätte „Grüner Baum“, Altenburger Straße 24 statt.

Meeraner Skatfreund vom DSKV geehrt

Der Meeraner Skatfreund Klaus Schüller, Spielerleiter der SSG Meerane, wurde vom Deutschen Skat-Verband DSKV mit der Ehren-Urkunde für gute Leistungen und Förderung des Skatsports in Sachsen im Jahr 2009 ausgezeichnet. Klaus Schüller hat diese Auszeichnung auch für seine Heimatstadt Meerane entgegen genommen und bedankt sich für die Unterstützung der zahlreichen Skatsport-Veranstaltungen in den vergangenen Jahren.

In Meerane fanden 2006 die Sächsischen Einzelmeisterschaften und 2007 die Sächsischen Mannschaftsmeisterschaften im Skat statt. Im März 2009 war die Stadt Gastgeber für den 28. Deutschen Damenpokal im Skat mit Teilnehmern aus ganz Deutschland.

MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum in der Amtsstraße 5, Tel. 03764 / 16 844, ist Montag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Schuldnerberatung: 8. Februar, 22. Februar 2010, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen: 15. Februar 2010, 9 bis 12 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein: 2. Februar, 16. Februar 2010, 13.30 bis 16.30 Uhr

Energieberatung: 23. Februar 2010, 13–17 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Sportklettern: Nach Anmeldung und Absprache mit dem MAZ

Kostümfundus: jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

Informations- und Beratungs- und Serviceangebot

+ Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)

- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Weitere Beratungsstellen in der Amtsstraße 5

Sozialpädagogische Familienhilfe: Dienstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 03764 / 79 88 33

Schiedsstelle/Friedensrichter: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Hinweis: Im Februar findet die Sprechstunde am Dienstag, 2. Februar 2010, statt.

Sprechstunde der IG Metall: jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr

Sprechstunde des MBV am 2. Februar 2010

Die nächste Sprechstunde des Meeraner Bürgervereins findet am Dienstag, 2. Februar 2010, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Büro des MBV im Vereinshaus in der Amtsstraße 5, 1. Etage, statt. Mitglieder des Vorstandes stehen allen Interessenten bei Fragen rund um den MBV zur Verfügung.

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane.

Am 17. Februar 2010 steht ein Seminar der mobilen Akademie auf dem Veranstaltungsplan. Thema: Bewältigung des Alltags für Betroffene und Angehörige „Macht 5,50 Euro. Zahlen, Münzen, Scheine – wie finde ich mich zurecht?“

Interessenten können jederzeit bei den Gruppentreffen vorbeischauchen.

Kontakt: Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

VHS Zwickau – Auszug aus dem Programm 2010

Die Volkshochschule Zwickau bietet in Meerane verschiedene Kurse an. Interessenten können sich über Tel. 0375 / 4402-23800 – 23802 oder unter www.vhs-zwickau.de anmelden.

Angebote in Meerane:**Kinder-Yoga 6–12 Jahre**

Kinder sind näher an den Wurzeln des Yoga als Erwachsene. Sie üben gerne, weil Yoga ihrem natürlichen Bewegungsdrang neue Möglichkeiten der körperlichen Selbsterfahrung gibt. Mit viel Freude und Lust erleben die Kinder nach Bewegungsspielen zur Auflockerung die positive Wirkung der Yogahaltungen und Entspannungsübungen. Durch vielfältige spielerisch erlernte Bewegungen und Haltungen wird nicht nur die Motorik und Körperwahrnehmung gefördert, sondern auch Konzentration und Lernverhalten.

Kinder zwischen 6.–12. Lebensjahr
mittwochs, 14.04.2010, 17–18:15 Uhr, 10 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

Yoga Grundkurs

Sie möchten etwas gegen Ihre Rückenschmerzen und Verspannungen tun?

Die Übungen des Yoga wirken den Belastungen des Lebens ausgleichend entgegen. Yoga ist darin seit Jahrtausenden erfolgreich, weil sein Ansatz konsequent ganzheitlich ist. Die bewährten Yogatechniken aus Indien werden im Kurs mit den Erkenntnissen moderner, westlich geprägter Bewegungslehre verknüpft. Dieser Kurs ist besonders für Neueinsteiger (ohne Vorbedingungen) geeignet, die entspannter und gelenkiger werden möchten.

mittwochs, 14.04.2010, 18:30–20 Uhr, 10 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

Angebote in Glauchau:**Niederländisch 1. Semester**

montags, 01.03.2010, 18:15–19:45 Uhr, 15 Termine, Glauchau, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 108

Deutsche Gebärdensprache – Grundkurs für Anfänger

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) hat sich über Generationen hinweg entwickelt. Diese visuelle Sprache ist von Gehörlosen geschaffen worden und besteht nicht nur aus einzelnen Gebärdenbegriffen, sondern funktioniert auch nach bestimmten Regeln der Syntax und Grammatik.

Der Grundkurs ist ein Angebot für alle, die sich für DGS interessieren und sie erlernen wollen. Er ist für die Hörenden eine erste Begegnung mit der für sie ungewohnten visuellen Sprache und zielt darauf ab, den Körper als sprachliches Ausdrucksmittel gebrauchen zu lernen und die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit zu schärfen. Die Aneignung der Grundgebärden ermöglicht die einfache Kommunikation mit Gehörlosen. Im Kurs werden weiterhin Gestik, Mimik und Körperausdruck in DGS geübt, erste einfache Sätze gebildet und das Daktylalphabet gelernt.

dienstags, 02.03.2010, 17–19:15 Uhr, 13 Termine, Glauchau, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 119

Englisch 1. Semester

mittwochs, 03.03.2010, 16:30–18 Uhr, 15 Termine, Glauchau, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 220

Computer-Grundkurs

Der Kurs ist für Anfänger (auch Senioren) geeignet. Es werden Grundlagen zum Betriebssystem (MS-Windows), zur Textverarbeitung mit Word und zur Internetnutzung vermittelt. Die Teilnehmer können am Kursende den Computer bedienen, kleine Texte schreiben, gestalten und drucken. Im Internet wissen sich die Teilnehmer zu bewegen, sie können Mails schreiben und andere Dienste nutzen.
montags, 08.03.2010, 16:30–19:30 Uhr, 7 Termine, Glauchau, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 313 (PC)

Achtung Blutspendeaktion!**Blutspenden beim DRK auch 2010 wichtig**

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2009 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2010 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt.

Für seine treuen Blutspender hält der DRK-Blutspendedienst seit kurzem einen besonderen Service bereit. Nach jeder dritten Spende innerhalb eines Jahres wird zusätzlich zu den Routineuntersuchungen der Cholesterinwert und wenn erhöht auch der LDL- und HDL-Cholesterin und der LDL/HDL-Quotient bestimmt und in einem Schreiben mitgeteilt. Dazu kommt der Kreatininwert, als Anzeiger für die Nierenfunktion. Alle Werte werden in dem Anschreiben erklärt und bewertet. Damit wird der angebotene „Gesundheitscheck“ für Blutspender deutlich erweitert.

Nächster Blutspendetermin in Meerane:

Freitag, 5. Februar 2010, 15 bis 19 Uhr: Europäisches Gymnasium, Pestalozzistraße 25
Donnerstag, 11. Februar 2010, 14 bis 18 Uhr: Feuerwehr, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Patrick Gentsch zahlt 1800 Euro Geldstrafe wegen Körperverletzung

Nach Mitteilung in der Freien Presse am 14. Januar 2010 hat der Stadt- und Kreisrat Patrick Gentsch (NPD) aus Meerane seinen Einspruch gegen den Strafbefehl der Staatsanwaltschaft wegen Körperverletzung zurückgezogen und die Geldstrafe von 1800 Euro akzeptiert. Damit hat er sich die Verhandlung am Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal erspart.

Die Staatsanwaltschaft hatte ihm vorgeworfen, bei einer Party im Mai vergangenen Jahres am Bismarckturm in Glauchau einen Mann so heftig gegen die Brust gestoßen zu haben, dass dieser gegen eine Bierzeltgarnitur und dann zu Boden fiel. Der Geschädigte hatte sich unter anderem starke Prellungen im Rippenbereich zugezogen, informierte Bernd Sämman, Sprecher der Zwickauer Staatsanwaltschaft.

Wie die Freie Presse weiter berichtete, hat der 33-jährige Gentsch die Entscheidung,

60 Tagessätze zu je 30 Euro zu bezahlen, akzeptiert. Sie ist rechtskräftig seit dem 23. November.

Von der Staatsanwaltschaft wird noch geprüft, ob diese Geldstrafe Einfluss auf das Gesamtstrafenregister von Patrick Gentsch hat. Im Oktober 2009 wurde er vom Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal erstmals zu einer Freiheitsstrafe von vier Monaten verurteilt, ausgesetzt zu zwei Jahren Bewährung. Gentsch war unerlaubt mit einem tschechischen Führerschein gefahren. Die deutsche Fahrerlaubnis hatte man ihm bereits im Juni 2006 entzogen.

Denkbar wäre es, dass sich Gentschs Freiheitsstrafe auf 4 Monate und 1 Woche Minimum oder gar 5 Monate und 3 Wochen erhöht.

Bereitschaft für Notfälle**Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22****▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)**

30. 1.: Frau DM B. Seifert, Dorfstraße 8, Glauchau (Gesau), Tel. (0 37 63) 7 81 46

31. 1.: Frau Dr. M. Schwager, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon (0 37 63) 1 48 73

6. 2.: Herr Dr. V. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon (0 37 63) 25 83

7. 2.: Frau DM A. Seidel, Hauptstraße 16, Oberwiera, Telefon (03 76 08) 2 29 21

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

30./31. 1.: Frau Dr. Bahner, Markt 1, Telefon 22 20

6./7. 2.: Zahnarztpraxis Schimmel, August-Bebel-Straße 31, Telefon 23 61

▼ Apotheken

30./31. 1.: Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Str. 4, Telefon (0 37 63) 7 78 90

6./7. 2.: Neue Apotheke, Meerane, Äußere Crimmitschauer Str. 1, Tel. (0 37 64) 20 17

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Heinrichstraße 17, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Gas: (03 71) 45 14 44

Strom/Straßenbeleuchtung: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51